

Über 80 begeisterte Sänger besuchten in Aurich die "Sing-Sauna" vom Ostfriesischen Chorverband e.V.

Wer am Samstag, den 22. September als Gast in der Jugendherberge weilte, staunte nicht schlecht, als aus allen Tagungsräumen Lieder und Lachen erklangen.

Zu einem Tag rund ums Singen hatte der Ostfriesische Chorverband zum fünften Mal in die Auricher Jugendherberge eingeladen. Unter dem Motto „Singen ist Sauna für die Seele“ trafen sich über 80 Frauen und Männer in vier verschiedenen Workshops.

Mitmachen konnte, laut der Verbandschorleiterin Karin Wessels, jeder, der Lust hatte, zu singen und nette Menschen kennenzulernen. Auch die Präsidentin des OCV, Heike Douglas und zahlreiche Vorstandsmitglieder hatten sich angemeldet. Eine Mitgliedschaft in einem Chor war nicht erforderlich.

Mit der Teilnehmerzahl war Frau Wessels sehr zufrieden.

Der Ostfriesische Chorverband hatte für die Workshops vier Dozenten engagiert.

Nach einem kurzen Kennenlernen wurden alle Teilnehmer in die von ihnen gewählten Workshops aufgeteilt. Zum Abschluss des Tages präsentierten alle Gruppen die Ergebnisse ihrer Arbeit und trugen die einstudierten Musikstücke in einem kleinen Konzert der Öffentlichkeit vor.

Im Workshop 1 „Querbeet“ mit Jürgen Samer wurden u. a. Lieder in spanisch, niederländisch, deutsch, englisch und plattdeutsch gesungen. Es wurde mit viel Spaß auch eine kleine Choreographie einstudiert.

Viel Freude am Singen hatten auch die Männer im Workshop „Was Mann so alles kann“ geleitet von Anja Geber. Kraftvoll, stürmisch und abenteuerlich sangen sie u.a. Lieder von der Gruppe „Santiano“. Sehr amüsant war ein kurzes Lied über eine Rumsorte, die Männer immer schöner machen soll. Es wurde vor jedem neuen Lied kurz gesungen und sorgte für viele Lacher im Publikum.

„Singen-das spannende Experiment“ hieß der Workshop von Petra Bondzio. Sie übte mit ihren vergnügten Teilnehmern mit einfachen Tricks an Tonhöhe, Lockerheit, Atmung und Klang an den ausgesuchten Liedern. Dabei kam auch sehr harmonisch ein Harfenspiel zum Einsatz.

Der 4. Workshop wurde von Thomas Frerichs geleitet. Sein Thema war: „O happy day“. Mit Spirituals und Gospelgesängen verwandelten die Sänger den großen Veranstaltungsraum der DJH kurzerhand in eine Kirche des amerikanischen Südens. Der Elan, den Thomas Frerichs beim Klavierspiel zeigte, übertrug sich schnell auf alle Anwesenden. Es wurde begeistert geklatscht und mitgesungen. Der Applaus der Zuhörer war allen Beteiligten sicher.

Das nächste "Sauna-Singen" findet statt am Samstag, den 21.09.2019, wieder in der Jugendherberge.